



Dieses Curriculum ist das Ergebnis des Re-Cult-Projekts, das zwischen 2021 und 2024 im Rahmen des Erasmus+ Programms der Europäischen Union durchgeführt wurde (Projekt-ID: **2021-1-DE02-KA220-ADU-000035083**). Re-Cult ist eine Blended-Learning-Methode im Bereich der visuellen Bildung. Sie ermöglicht es den Menschen, ihre kulturellen Identitäten sowie ihre sozialen und digitalen Kompetenzen zu überdenken, zu recyceln und neu zu gestalten.

Durch Kunst, Kreativität und visuelle Bildung unterstützt Re-Cult die Integration von Menschen mit Flüchtlings-, Migrations- oder kulturellem Minderheitenhintergrund in ihren lokalen Gemeinschaften. Die Methode nutzt visuelle Kreativität, um die Komplexität kultureller Identitäten zu verstehen, und ermutigt die Menschen, durch Bilder zu kommunizieren. Zudem fördert sie das Recyceln von Wissen, Fähigkeiten, visuellem Erbe sowie Materialien und Objekten für umweltbewusste kreative Praktiken.

Die Re-Cult-Methode wurde auf der Grundlage der Bedürfnisse lokaler Migrant*innengemeinschaften in fünf europäischen Ländern (Bulgarien, Zypern, Frankreich, Deutschland und Italien) entwickelt. Sie wurde in lokalen Kunstworkshops getestet, an denen Menschen mit unterschiedlichen kulturellen und migrantischen Hintergründen teilnahmen. Um den ermittelten Bedürfnissen gerecht zu werden, stützt sich die Re-Cult-Methode auf drei Hauptsäulen:

1. Eine <https://www.re-cult.eu>, die bewährte Praktiken und Lernwerkzeuge sammelt und eine Gemeinschaft von Menschen mit unterschiedlichen beruflichen Hintergründen vereint, die sich für die Ziele und Werkzeuge der Methode interessieren.
2. Eine Reihe von [Online-Video Tutorials](#), die einige der interessantesten Aktivitäten des Projekts vorstellen. Diese können einzeln oder in Lerngruppen durchgeführt werden.
3. Eine Lernmethode und ein Lehrplan, die basierend auf Workshops und Tutorials entwickelt wurden und in den folgenden Seiten dieses Dokuments beschrieben

werden.

Das Re-Cult Curriculum-Handbuch enthält die folgenden Kapitel:

- I. Den methodischen und konzeptionellen Rahmen, der die wichtigsten künstlerischen, psychologischen und methodischen Konzepte und Werkzeuge vorstellt, die bei der Entwicklung der Methode verwendet wurden.
- II. Eine Beschreibung der Ansätze und Hauptelemente der Methode, einschließlich einer Liste von 21 Lerneinheiten (Übungen) und 9 Video-Tutorials mit relevanten Links und Referenzen.
- III. Empfehlungen für den Einsatz der Lerneinheiten im Lern- und Lehrkontext sowie 4 Beispiele zur Erstellung von Lernpfaden, um spezifische Fähigkeiten und Kompetenzen zu verbessern.

Die Re-Cult-Methode und der Lehrplan richten sich an Ausbilder*innen, Lehrer*innen, Sozialarbeiter*innen, Künstler*innen und alle, die sich für die Integration von Menschen mit Migrations- und Minderheitenhintergrund in die Gesellschaft einsetzen. Die Lerneinheiten und Tutorials sind auch für den individuellen Gebrauch oder für kleine Gemeinschaften geeignet und bieten Methoden und Werkzeuge, um die Kraft der Kunst für soziale Integration und Kommunikation zu nutzen.